

212. Forchtenstein, Herrschaft.

(Bis zur Mitte des 16. Jhs.: Neumarkt). Ab 1764 mit der Herrschaft Oberdorf OG. Mariahof.

1. Urbare und urbariale Aufzeichnungen:

- a) c. 1220/1230 und 1265/1267: In den landesfürstlichen Gesamtbaren der Steiermark aus der Zeit der Babenberger und König Ottokars II. von Böhmen, Dopsch I/2 S. 48 und 63: Einkünfte aus Regalien: De Grazlup. (Aus Amt, Gericht und Maut).
- b) 1498: „Die zuegehörungen des geschloß und ampts zum Newnmarkht“ Mell CLXXVII. — Mell-Thiel 58. Bei Stockurbar 50/126 f. 133—146.
- c) c. 1575: „Beschreibung des urbars und mauteinkumens des schloß und ampts Vorchtenstain ob Neumarkht“. (Kaufbrief- und Grundbeschreibungsprotokoll samt Urbar). Mell-Thiel 17/1. HKSA Kart. 98 U 10/1.
- d) c. 1580: Urbar der Herrschaft Forchtenstein. A. Neumarkt 35/83.
- e) 1587 Dezember 22, Graz: Relation über die reformierte Pfandherrschaft Forchtenstein. — Mell-Thiel 17/2. HKSA Kart. 98 U 10/2.
- f) 1715 August 1, Velden: Urbar des Schlosses und Freigutes Forchtenstein, wie es laut Kaufkontrakt ddo. 1715 Jänner 9, — an Hanns Georg von Freydenpichl verkauft wurde.

Landesregierungsarchiv Innsbruck, Urbar 272/1. — Mikrofilm im StLA.

2. a) Rauchgeld 1572 (Christoph Praunfalk). Nr. 166.
- b) Hausgulden 1603 (Hanns Püchler, Pfandinhaber). Nr. 122.

3. Schätzungs-Relation:

1628 März 15,—: Schätzungs-Relation derjenigen Gülden, auf die die Erben nach Hanns Püchler auf Grund einer Schuldklage gegen Franz von Teufenbach angesetzt wurden. Landrecht Sch: 1308.

4. Stiftregister:

- a) Herrschaften Forchtenstein und Oberdorf OG. Mariahof: 1764/1765, 1767—1777, 1793—1807. A. Pichlschloß 1/2—2/6.
- b) Almdienstbarkeit und Robot der eigenen und der Vogtei-Untertanen der Herrschaft Forchtenstein von der Grebenzenalm. c. 1720. Laa.A., Stiftregister 38/453.

5. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg.Extrn. 1744 und 1747 und Subrep.Tab. 1754. J H 30.

6. Grundbücher:

Ämter Oberdorf¹⁾ OG. Mariahof (U 1—19), Gegend (U alt 20—43, neu 20—45), Scheifling (U alt 44—64, neu 46—66), Möderbrugg²⁾ (U alt 65—68, neu 67—71), Schöder und Krakau³⁾ (U alt 69—86, neu 72—89) und Neumarkt (U alt 87—96, neu 90—100) und Dominikalamt Oberdorf OG. Mariahof (U alt 97—113, neu 101—121).

1. GbNR BG. Neumarkt Nr. 11. Abg. um 1880.
2. Extrakte U neu 67, 67 A. GbNR BG. Oberwölz Nr. 42.
3. Extrakte U neu 68, 70, 71: GbNR BG. Oberzeiring Nr. 38.
4. Extrakt U neu 69: GbNR BG. Knittelfeld Nr. 244.
5. Extrakte U neu 72, 74—82, 84, 87—89: GbNR BG. Murau Nr. 135.

6. Extrakte U neu 73, 86: GbNR BG. Oberwölz Nr. 38.

7. Extrakte U neu 83, 85, 85 A: GbNR BG. Oberwölz Nr. 39.

1) Oberndorf. — 2) Mödernbruggen. — 3) Graggau, Craggau.

Inhaltsübersicht:

Unter 1, 2, 4 und 5:

Ämter: Von 1498—1715: Untertanen ohne Amtergliederung.

Ab 1754 (5): Ämter wie in den Grundbüchern unter 6.

Unter 1:

Sonstiges: Ab 1498: Vogtleute, Vogtei zu Scheifling, Vogthühner und Vogtrobot. (1498 gesondert: Vogtarl im Wurf. — 1715: Vogtei-Getreidedienste, -Kucheldienste und -Robot).

Almpfennig (für das Galtvieh auf der Grebenzenalm). —

1715: Almdienstbarkeit der eigenen und der Vogteiuntertanen sowie der Wallner-Bauern in Kärnten. Alm auf der Grebenzen¹⁾ mit Reisberg. Der Hofzins der Neumarkter zum Schloß. (1715: Hof- und Grundzins zu Neumarkt im Türkenegg, in der Kirchtorgasse, der Hintergasse und Vorm Tor).

Fischwasser. — Die Meierhofgründe. (1498 gesondert mit Holz am Reisberg, c. 1575 und c. 1580 mit der Poßbruckwiese zu Jakobsberg²⁾ und der Ungerwiese, c. 1575 und 1715 auch Wiese in der Perchau³⁾).

Burgfried und Pidmarch zum Schloß Neumarkt-Forchtenstein und in der Pöllau OG. St. Marein bei Neumarkt. — 1498 auch Landgericht.

Nur 1498, c. 1575 und c. 1580: Mistführer, Krautführer, Schloßwachen. — 1498 gesondert: Mahder zum Gras, Arl im Wurf, Schnitter und Holzschläger.

Nur 1498 und c. 1575: Steuer und Gerichtsgeld vom Markte Neumarkt. — Abgaben der Bauern vom Holzverkauf und beim Salzkauf im Markte Neumarkt.

Nur c. 1575: Mauttarif. — Jahrmarktmaut zu Niederwölz und Neumarkt.

Nur c. 1580: Kirchtagebehütung in der Pöllau OG. St. Marein bei Neumarkt und Vogtobrigkeit über die Pfarrkirche in Neumarkt. — Holzungsrechte der Neumarkter im Reisberg.

Unter 3:

1628: Die Maut samt dem Mautgarten zu Neumarkt. — Die Gülten beim Schlosse Forchtenstein, ausgenommen die Vogteien und die 4 Mandorfischen Untertanen. — Kleinrecht und Getreidedienst bei den Forchtensteinischen Untertanen. — Vogteidienst und Kleinrechte. — Die 4 Mandorfischen Untertanen.

Unter 4a:

Ab 1764: Wohn- und Sackzehent. — Bestandsregister des Meiers zu Oberdorf OG. Mariahof und der Meierschaft zu Forchtenstein.

1) Grabentz(en). — 2) St. Jakob. — 3) Percha.

Formbach (Bayern), Kloster, siehe unter Steirische Gülten der Propstei Gloggnitz.